

Projekt für Bachelorstudierende

Gestaltung von recyclingfreundlichen Verpackungen als Ersatz für aluminiumbeschichtete Kunststofffolien

Ziel des Projektes ist es, einen Ersatz für typische Verpackungen aus aluminiumbeschichteten Kunststofffolien zu finden.

Diese Verpackungen können in den Sortieranlagen für Leichtverpackungsmüll weder den Kunststoffen noch der Aluminiumfraktion für das Recycling zugeordnet werden. In der Folge werden Sie verbrannt oder als Mischkunststoff außer Landes gebracht.

Im Rahmen des Projektes sind die sinnvollsten zu ersetzenden Verpackungstypen zu ermitteln (z.B. Chipstüten, Kaffeepadtüten, Schokoladenverpackung, etc.) und geeignete alternative Verpackungsmethoden zu erarbeiten.

Es sollen insbesondere folgende Fragen geklärt werden:

- bei welchen Verpackungen wird durch den Ersatz der größte ökologische Effekt erreicht?
- Konstruktion von alternativen Verpackungen, welche entweder nur aus einem recyclingfähigen Stoff bestehen oder mehreren leicht trennbaren.
- Berücksichtigung praktischer Aspekte: Qualitätssicherung des zu verpackenden Stoffes, Handling in der Produktion, Kosten für die Verpackung, etc.

Das Ergebnis des Projektes wird in einem Vortrag und Messestand präsentiert sowie in einem Abschlussbericht zusammengefasst.

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. A. Kurzok